

Niederschrift

über die 29. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommunalen Seniorenvertretung
am Montag, **28.09.2015**, 09:02 Uhr - 12:45 Uhr,
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder

Rosemarie Bergner, Dr. Gerhard Bonn, Hedwig Chudziak, Jutta Hammes, Barbara Klein-Reid, Hartmut Kraul, Ilse Laurenz, Manfred Poppenborg (ab 09.52 Uhr), Martin Schofer, Karl-Heinz Schröder, Margareta Seiling, Klaus Stoppe, Gerhard Türck, Josef Vollstedt, Angelika Wirmer,

von der Verwaltung

Christine Menke (bis TOP 3), Charlotte Tegeler

für die Schriftführung

Lena Heitz,

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen
2. Termine/Teilnahme an Veranstaltungen
3. Aktueller Bericht zum Thema Flüchtlinge
4. Taschengeldbörse
5. Schutz vor "Abzocke" im Alltag
regionale Verbraucherkonferenz
6. Thementage 2015 „Planen im demografischen Wandel – Städte, Quartiere, Gärten, Barrierefreiheit und Mobilität“ auf der Messe FSB in Köln am 27.10.2015
- Vorbereitung und Organisation
7. Wahl zur KSVM 2015

- 8. Berichte
 - 8.1. Berichte des Vorstands und der Mitglieder
 - 8.2. Berichte aus den städtischen Gremien
 - 8.3. Berichte aus den Arbeitskreisen
 - 8.4. Berichte aus den AK "Älter werden in..."
 - 8.5. weitere Berichte
- 9. Verschiedenes

Herr Schofer begrüßte die Mitglieder der KSVM sowie Frau Menke als Vertreterin der Verwaltung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Außerdem begrüßte er Charlotte Tegeler, die bis zum 21.12.2015 als Auszubildende im Bereich politische Gremien tätig sein wird. **Charlotte Tegeler** stellte sich vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Heitz informierte über die seit der letzten Sitzung eingegangenen Veranstaltungshinweise und Informationen und gab den roten Ordner nebst einer Aufstellung über die vorliegenden Eingänge und Mitteilungen zur Einsicht während der Sitzung in den Umlauf.

Frau Heitz gab zudem bekannt:

- Der Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2016 liegt zur Ansicht im Büro der KSVM.
- Bereits vor der Sitzung wurde jeweils ein Exemplar des Jahresberichtes an die Mitglieder der KSVM verteilt. Weitere Exemplare liegen zur Mitnahme bereit.

Punkt 2 der Tagesordnung

Termine/Teilnahme an Veranstaltungen

Vor der Sitzung wurde eine Übersicht über anstehende Termine an die Mitglieder der KSVM verteilt.

Frau Heitz wies darauf hin, dass in der Übersicht die Termine für die Wahl aufgenommen wurden.

Herr Schofer teilte mit, dass die KSVM eine Einladung zum 40jährigen Bestehen der Verbraucherzentrale am 26.10.2015 um 14.00 Uhr erhalten habe. Frau Bergner, Herr Dr. Bonn und Herr Schofer werden an dem Termin teilnehmen.

Herr Schofer teilte mit, dass er eine Einladung des Seniorenbeirates Osnabrück für den 14.10.2015 um 15.00 Uhr erhalten habe.

Herr Schofer und Herr Stoppe werden am 12.11.2015 um 19.00 Uhr die Arbeit der KSVM im MuM vorstellen.

Herr Schofer wird die Arbeit der KSVM im Rahmen des Zertifikatsstudiums „Studium im Alter“ am 25.11.2015 am Orleansring 12, Raum SRZ18, vorstellen.

Frau Chudziak teilte mit, dass sie am 27.10.2015 an einer kostenlosen Informationsveranstaltung der BIVA in Düsseldorf zum Thema „Pflegeheimkosten in NRW“ teilnehmen wird.

Frau Klein-Reid teilte mit, dass sie am 25. und 26.11.2015 an einer kostenlosen Veranstaltung im Clausenhof zum Thema Quartiersentwicklung teilnehmen wird.

Herr Dr. Bonn teilte mit, dass er an einer Informationsveranstaltung über neue Wohnprojekte an der Brockmannstraße in Mecklenbeck am 29.09.2015 im Bürgerzentrum Hof Hesselmann teilnehmen werde.

Punkt 3 der Tagesordnung

Aktueller Bericht zum Thema Flüchtlinge

Frau Menke vom Sozialamt berichtete über die momentane Flüchtlingssituation in Münster. Sie teilte mit, wie viele Flüchtlinge sich aktuell in Münster befinden, aus welchen Ländern die Flüchtlinge stammen und wie sich die Einrichtungen in Größe, Ausstattung und personeller Besetzung aktuell gestalten. Eine Statistik zu den Altersstrukturen gebe es aktuell nur für Flüchtlinge bis 18 Jahren. Genaue Zahlen, wie viele Flüchtlinge älter als 60 Jahre alt seien, gebe es nicht. Es handele sich jedoch um eine Minderheit unter den Flüchtlingen.

Herr Schofer teilte mit, dass die Flüchtlingsproblematik vor allem im Bereich Quartiersentwicklung für die KSVM relevant sei.

Frau Klein-Reid teilte mit, dass gerade in Bezirken, in denen ein hohes Flüchtlingsaufkommen herrsche, ältere Bürger an der Integration mitwirken könnten. Hier könne die Unterstützung der KSVM ansetzen.

Frau Menke schlug vor, dass die Arbeitskreise „Älter werden in...“ sich mit der Frage des täglichen Zusammenlebens in den jeweiligen Stadtteilen beschäftigen könnten.

Herr Schofer schlug vor, dass der Kontakt zwischen dem Integrationsrat und der KSVM intensiviert werden könne. Er bedankte sich bei Frau Menke für den Bericht.

Punkt 4 der Tagesordnung

Taschengeldbörse

Herr Poppenborg berichtete über den aktuellen Stand bei den Planungen der Einführung einer Taschengeldbörse. Momentan sei die Einrichtung einer Datenbank Thema. Bezüglich der Errichtung einer solchen Datenbank sei bereits eine Ausschreibung erfolgt. Die Kosten hierfür seien jedoch zu hoch. Daher werden die Alternativen mit den Beteiligten in einem Termin am 07.10.2015 besprochen.

Frau Klein-Reid gab zu bedenken, dass die Motivation der Beteiligten, insbesondere der jungen Leute, aufgrund der langen Planungszeit leiden könne.

Da die Realisierung sich schwierig gestalten und die Aufgabe durch Ehrenamtliche wahrgenommen werden soll, sei die Erstellung eines Zeitplans für das Projekt erforderlich. Hierauf soll im Termin am 07.10.2015 mit Nachdruck hingewirkt werden.

| | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| Punkt 5 der Tagesordnung | Schutz vor "Abzocke" im Alltag |
| | regionale Verbraucherkonferenz |

Herr Stoppe berichtete von einer geplanten Veranstaltung zum Thema „Schutz vor Abzocke im Alter“ in Kooperation mit der Verbraucher Initiative e.V. Aufgabe der KSVM sei, den Raum zu stellen und für die Konferenz zu werben.

Der Verbraucher Initiative e.V. werde als Terminvorschlag der 17.12.2015 von 10.00-13.00 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus mitgeteilt. Als Ansprechpartner für Rückfragen stellte sich Herr Stoppe zur Verfügung.

| | |
|---------------------------------|--|
| Punkt 6 der Tagesordnung | Thementage 2015 „Planen im demografischen Wandel – Städte, Quartiere, Gärten, Barrierefreiheit und Mobilität“ auf der Messe FSB in Köln am 27.10.2015 |
| | - Vorbereitung und Organisation |

Frau Heitz teilte mit, wer sich zu den Thementagen Stadt und Raum in Köln am 27.10.2015 angemeldet habe. Um 13:30 Uhr wird eine Führung stattfinden. Vorher und nachher hat die Gruppe freien Zugang zu der Messe.

Frau Seiling erklärte sich bereit, sich um zwei Tages-Gruppentickets zu kümmern. Abfahrt ist am 27.10. um 09:34 Uhr in Münster am Hauptbahnhof.

| | |
|---------------------------------|---------------------------|
| Punkt 7 der Tagesordnung | Wahl zur KSVM 2015 |
|---------------------------------|---------------------------|

Frau Heitz berichtete, dass sie bislang 13 Rückmeldungen von den Organisationen des Runden Tisches – Seniorinnen und Senioren in Münster erhalten habe.

Insgesamt gebe es bislang acht vorgeschlagene Kandidaten sowie einen Einzelbewerber. Frau Heitz wird in Absprache mit Herrn Steinforth, Sprecher des Runden Tisches, die Organisationen an die Einreichung der Unterlagen bis zum 12.10.2015 erinnern.

Frau Bergner, Frau Chudziak, Frau Laurenz und Frau Wirmer erklärten, nicht noch einmal zu kandidieren.

In diesem Zusammenhang lud **Frau Bergner** die Mitglieder der KSVM anlässlich ihres 80. Geburtstages und der Tatsache, dass sie nicht noch einmal kandidieren wolle, zu einem Umtrunk am 04.10.2015 um 11 Uhr zu sich nach Hause ein.

| | |
|---------------------------------|-----------------|
| Punkt 8 der Tagesordnung | Berichte |
|---------------------------------|-----------------|

| | |
|-----------------------------------|--|
| Punkt 8.1 der Tagesordnung | Berichte des Vorstands und der Mitglieder |
|-----------------------------------|--|

Herr Schofer teilte mit, dass er dem Oberbürgermeister im Namen der KSVM zur Wiederwahl gratuliert habe.

Herr Schofer bedankte sich für die Ausrichtung des Bürgerbrunchs am 20.09.2015 bei Herrn Stoppe.

Frau Bergner berichtete vom Weltalzheimerstag am 21.09.2015. Die Berichterstattung durch die Westfälischen Nachrichten sei sehr gelungen. Leider sei nur wenig Publikum erschienen.

Frau Klein-Reid berichtete vom Interkulturellen Fest am 26.10.2015. Sollte im kommenden Jahr erneut eine Beteiligung am Interkulturellen Fest geplant werden, müsse diese vorab besser abgestimmt werden.

Frau Wirmer berichtete vom Tag der Selbsthilfe am 22.08.2015. Im nächsten Jahr sei eine Beteiligung der KSVM wünschenswert.

Frau Seiling berichtete von der Ausstellungseröffnung "Schuffen bis zum Umfallen - Alte Menschen und menschenwürdige Arbeit". Die Ausstellung läuft noch bis zum 02.10.2015 im Foyer der VHS.

Punkt 8.2 der Tagesordnung

Berichte aus den städtischen Gremien

Herr Dr. Bonn berichtete von der letzten Sitzung des Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen am 03.09.2015. Thema war unter anderem die Vorlage V/0375/2015 zum Bebauungsplan Stadtpark Wienburg im Bereich der Kanalstraße 155 und der damit verbundene mangelnde ÖPNV-Anschluss in unmittelbarer Nähe der KiTa an der Kanalstraße.

Herr Dr. Bonn zeigte an Hand von drei Fotos den aktuellen Stand der Buswarte Halle am Picassoplatz. Die Glasscheibe könne Gefahrenpotenzial darstellen, da auf dieser eine farbige Markierung fehle. Es sei eine erneute Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen geplant.

Herr Stoppe berichtete von der letzten Sitzung der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung (KIB) am 22.09.2015. Themen waren unter anderem der geplante Aufzug für das historische Rathaus und der barrierefreie Zugang zur Dominikanerkirche.

Herr Schofer berichtete aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung am 26.08.2015. Das Gesamtbudget für die Münsterpässe sei noch nicht ausgeschöpft.

Herr Türck berichtete aus der letzten Sitzung des Sportausschusses am 24.09.2015. Themen waren unter anderem die Öffnungszeiten in den städtischen Schwimmbädern.

Punkt 8.3 der Tagesordnung

Berichte aus den Arbeitskreisen

Dr. Bonn berichtete von einem Treffen mit Herrn Stoppe und Herrn Büscher von den Stadtwerken: Dort sei das Anliegen eines Hiltruper Bürgers zur Verlegung einer Nachtbuslinie vorgetragen worden. Themen waren außerdem die Erneuerung der Busse sowie der 3. Nahverkehrsplan.

Außerdem wurde die KSVM zu einer Schulung mit dem Thema „Wie fahre ich richtig Bus?“ im Frühjahr 2016 von den Stadtwerken Münster eingeladen. Weitere Informationen folgen. Die Mitglieder der KSVM zeigten sich erfreut über die Einladung.

Frau Laurenz teilte mit, dass der Arbeitskreis International/Interkulturell, darauf hinwirken wolle, dass die Kontakte zu den Euregio Partnern intensiviert werden. Daher soll erneut Kontakt zum Seniorenrat Osnabrück aufgenommen werden, damit das Interesse an der geplanten Veranstal-

tung zum Thema Textilindustrie bekundet wird. **Frau Heitz** erklärte sich bereit eine entsprechende E-Mail zu verfassen. Die Mitglieder der KSVM beschlossen, dass nach Möglichkeit und in Abhängigkeit vom Termin mindestens 8 Personen an der Veranstaltung teilnehmen werden. Außerdem soll in Erfahrung gebracht werden, unter welchen Voraussetzungen die Euregio ein geplantes Treffen fördere.

Am 02.10.2015 findet das 25. Jubiläum der Städtepartnerschaft und der Wiedervereinigung in Mühlhausen statt. **Frau Klein-Reid** und **Frau Hammes** werden für den Arbeitskreis International/Interkulturell der Einladung folgen.

Frau Seiling berichtete für den Arbeitskreis Frauen vom aktuellen Planungsstand der Veranstaltung „Sucht im Alter“ am 05.11.2015.

Punkt 8.4 der Tagesordnung

Berichte aus den AK "Älter werden in..."

Frau Hammes berichtete für den Arbeitskreis „Älter werden in ... Mauritz“, dass der Infopunkt in einem Raum neben dem Cinema an der Warendorfer Straße realisiert werden könne. Ein weiteres Gespräch mit den beteiligten Akteuren findet am 29.09.2015 statt.

Herr Stoppe berichtete aus dem Arbeitskreis „Älter werden in ... Nienberge“, dass für den geplanten Infopunkt Fördermittel zur technischen Ausstattung des vorhergesehenen Raumes zur Verfügung gestellt werden. Die personelle Besetzung des Infopunktes solle in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises geklärt werden.

Weiterhin berichtete **Herr Stoppe** vom geplanten Bring- und Holdienst, für den ein Bus angeschafft werden soll. Die Kosten für eine Neuanschaffung lägen zwischen 30.000 und 35.000 €. Die Sponsorenfrage sei noch ungeklärt.

Herr Stoppe berichtete von der letzten Sitzung des Arbeitskreises „Älter werden in ... Gievenbeck“. Die Gievenbecker Senioren würden sich im Sinne der Mobilität ein Mehr an Sitzplätzen und Bänken im Stadtteil wünschen. Für die Realisierung eines Infopunkts / Seniorencafés fehle aktuell eine Räumlichkeit.

Frau Laurenz berichtete für den Arbeitskreis „Älter werden in ... Kinderhaus“, dass die Umsetzung eines Infopunkts dort momentan zurückgestellt sei. Des Weiteren wurde in der letzten Sitzung die Wohnsituation im Stadtteil Kinderhaus und die Finanzierung der Begegnungsstätten thematisiert.

Frau Seiling berichtete aus dem Arbeitskreis „Älter werden in ... Coerde“, dass aktuell geklärt werde, wer die Kosten für eine Renovierung des Raumes, der von der Firma Stroetmann zur Verfügung gestellt werde, übernehmen könne.

Frau Chudziak berichtete von der letzten Sitzung des Arbeitskreises „Älter werden in ... Hilstrup“ am 14.09.2015. Thema sei unter anderem das Projekt in Hilstrup-Ost „Masterplan Quartier: Versorgungssicherheit für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf“ gewesen.

Der bereits bestehende Infopunkt in Hilstrup werde wenige Häuser weiter ziehen, um dort über einen neuen Zugang barrierefrei erreichbar zu sein.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises finde im März 2016 statt.

Frau Heitz teilte mit, dass ein Arbeitskreis „Älter werden in ... Mecklenbeck“ eingerichtet werden solle. Die Mitglieder zeigten sich erfreut, dass es einen weiteren Arbeitskreis geben werde. Es bestand Einvernehmen, dass die Benennung der Senioren aus der KSVM, die in den Arbeitskreis „Älter werden in ... Mecklenbeck“ mitarbeiten werden, nach den Wahlen erfolgen werde.

Punkt 8.5 der Tagesordnung**weitere Berichte**

Frau Wirmer teilte mit, dass in einer Sprechstunde zwei Studenten ein Projekt für eine intergenerative Fahrradwerkstatt vorgestellt hätten. Interessierte könnten sich für die Kontaktdaten bei ihr melden.

Frau Wirmer wies auf die Veranstaltung „Gesund und aktiv im Alter“ am 24.11.2015 hin und stellte das Programm vor.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Schofer wies auf den neuen Dezernatsverteilungsplan der Stadt Münster hin. Das Amt für Wohnungswesen heiße nun „Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung“. Für die KSVM gelte es zu klären, welches Amt nun für die Quartiersentwicklung zuständig und damit Ansprechpartner für die KSVM sei. Es soll ein Termin mit den verantwortlichen Dezernenten zur Klärung vereinbart werden.

Herr Schofer wies auf den fertig gestellten Jahresbericht hin. Falls es Ergänzungen für den Verteiler des Jahresberichtes gebe, können diese an Frau Heitz weitergegeben werden.

Frau Seiling berichtete, dass das Budget für die Broschüren „Älter werden in...“ noch nicht ausgeschöpft sei. **Herr Schofer** bat darum, dass eine Mitteilung an das Sozialamt erfolge, sofern Broschüren vergriffen seien.

Frau Klein-Reid teilte mit, dass die Firma Sahle in Kinderhaus mehrere Seniorenwohnungen baue. Dieses Projekt könne in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

Herr Stoppe erinnerte an eine Anfrage in der letzten Sitzung des Runden Tisches - Seniorinnen und Senioren in Münster zu einem Bauprojekt in Sprakel. **Frau Hammes** erklärte sich bereit, den aktuellen Sachstand zu erfragen und in der nächsten Sitzung zu berichten.

gez.
Martin Schofer
Vorsitz

gez.
Lena Heitz
Schriftführung